

# Ein großer Traum wird wahr!

Von zuna22

## Kapitel 13:

~Nun, das ist eigentlich ganz einfach.~ meinte Nadja an Kenny gewandt.  
~Es ist so, dass Boris, Voltai... eigentlich die ganze Biovolt-Organisation eure Bitbeast haben möchte. Sie tun alles, damit sie irgendwie an sie rankommen.

Und wir sind dafür da, dass sie keine Möglichkeiten bekommen.~ Die Bladebreakers sahen Nadja verwirrt an, alle bis auf Kai. ~Was gibt es da nicht zu verstehen?~ fragte Jennifer leicht sauer. ~Nun, können wir das nicht alleine?~ fragte Ray vorsichtig. ~Wie kommst du denn darauf?~ wollte Jennifer wissen. ~Also... ich meine... wir können unsere Bitbeast doch sehr gut alleine beschützen, oder etwa nicht?~ Ray sah die beiden Mädchen abwartend an. ~Doch schon...~ fing Nadja an aber Jennifer sprach dazwischen.

~Aber ihr seit hin und wieder so mit euch selbst beschäftigt, dass ihr nicht immer ein Auge auf sie habt. Das ist ein Risiko. Welches Mr.D nicht eingehen möchte. Wir tun alles, damit euch Biovolt nicht findet und keine Chance hat an eure Blades ran zu kommen. Das ist alles, wofür wir da sind. Versteht ihr denn nicht, dass eure Blades sehr wichtig sind? Besonders für die.... AUTSCH!!!~ schrie Jennifer auf und sah Nadja böse an. Diese hingegen wandt sich an das Team. ~Was Jennifer sagen wollte ist, dass eure Blades sehr wichtig für euch und eurer Team sind. Oder was meint ihr?~

Das Team hing seinen Gedanken nach, anstatt Nadja zu antworten.

<Wieso erzählen die so einen Müll? Ich verstehe das nicht. Wissen die etwa nicht, wie wichtig ihre Arbeit wirklich ist. Haben die beiden denn keine Ahnung, dass sie mit helfen die Welt zu retten? Oder ist es vielleicht so, dass sie nicht die ganze Wahrheit erzählen können..... Klar, wenn sie das tun, würde genau das passieren was Boris und der Rest der Organisation versuchen zu erreichen..... Ray würde das Vertrauen in Drigger verlieren und der Rest des Teams würde erfahren, dass Dragoon und co es auch wussten und würden ebenfalls ihre Bitbeast verachten.... Hätte Dranzer mir damals nicht erzählt, was passieren würde, hätte ich wahrscheinlich nie das Team getroffen und so gute Freunde gewonnen. Es tut gut zu wissen, dass ich nicht der einzige bin, der die Wahrheit kennt..... Ja, ich glaube mittlerweile, dass die beiden Mädchen und Mr. Dickenson bescheid wissen.... Vielleicht sollte ich sie nachher mal

darauf ansprechen.....>

~Entschuldigt Jungs, aber habt ihr noch irgendwelche Fragen?~ fragte Nadja, da das Team die ganze Zeit schwieg. Überrascht sahen die Bladebreakers auf.

Einstimmig schüttelten sie den Kopf. ~Nee, fürs erste nicht. Wir müssen erst mal über das nachdenken, was ihr uns erzählt habt.~ erklärte Ray.

Nadja nickte verständnisvoll. ~Ja ist wohl das beste. Wir werden uns morgen erkunden, ob ihr doch noch Fragen habt. Falls heute noch Fragen auftreten sollten, ihr wisst wo ihr uns findet.~ Ray nickte und stand auf.

~Wir werden dann jetzt erst mal gehen. Und danke für die Erklärung.~ Nach dem Ray aufgestanden war, erhob sich auch der Rest des Teams, außer Kai. Alle sahen ihn verwundert an. ~Was ist mit dir Kai?~ fragte Max. ~Ich bleibe noch kurz. Ich muss noch etwas mit Mr. Dickenson besprechen. Geht schon mal vor und wartet unten auf mich.~ Verwundert sah ihn sein Team an, ging dann aber ohne zu widersprechen. Sie verabschiedeten sich von Nadja, Jennifer und Mr. Dickenson und verschwanden.

Kaum hatten die Bladebreakers das Büro verlassen, begann Kai zuzusprechen.

~Ich habe da noch ein paar Fragen.~ ~Und die wahren?~ fragte Jennifer.

~Wisst ihr über das Ausmass eurer Arbeit eigentlich bescheid? Wisst ihr, dass ihr die Welt beschützt?~ Erschrocken sahen Nadja, Jennifer und Mr. Dickenson Kai an. ~Du weißt bescheid?~ fragte Mr. Dickenson verwundert.

Kai nickte. ~Was weißt du alles?~ hackte Jennifer misstrauisch nach. ~Ich weiß, dass wenn die anderen sich von ihren Bitbeast abwenden, die Welt in gefahr gerät, dass Drigger für den Tod von Rays Eltern eine gewisse Schuld trägt und das....~ Kai legte ein Pause ein. ~Und was?~ fragte Jennifer.

\*Das Nadja auf Ray steht!\* Jennifer musste sich ein Grinsen verkneifen.

\*Ja, das stimmt. Aber lass sie das nicht hören, sonst erlebst du den morgigen Tag nicht. Auf dieses Thema reagiert sie sehr empfindlich.\* \*Das habe ich mitbekommen. Mach dir mal keine Sorgen, ich weiß was ich kann und was nicht.\* Kai sah Jennifer herausfordernd an. \*Wenn du meinst, aber du vergisst...\* ~Könntet ihr mal japanisch sprechen, ich komme mir hier voll fehl am Platz vor.~

Jennifer sah ihre Freundin vielsagend an. Diese wusste den Blick aber nicht zu deuten. ~Ok, ich hoffe mal Kai, dass wir auf deine Unterstützung zählen können?~ fragte Nadja. Kai nickte und erhob sich. ~Ich werde dann mal zu meinem Team gehen. Falls etwas passiert melde ich mich bei euch.~ Kai ging zur Tür, bevor er den Raum verließ, drehte er sich noch mal um.

\*Danke für deine Verteidigung auf dem Marktplatz, das war echt süß.\* mit diesen Worten verließ er den Raum und ließ eine rot angelaufene Jennifer und eine verwirrte Nadja und einen verwirrten Mr. Dickenson zurück.

~Also..... ich meine.... öh...~ stotterte Jennifer vor sich hin. ~Was willst du uns sagen?~ fragte Nadja nach. ~Was halten sie davon, dass Kai bescheid weiß?~ Jennifer sah zu Mr. Dickenson. Dieser überlegte kurz. ~Vielleicht ist es gar nicht so schlecht, dass Kai es weiß. Er kann uns eine

große Hilfe sein. Und so wie es aussieht, ist er sich den Ausmassen bewusst und hat daher auch noch nichts seinem Team gesagt.~ Jennifer und Nadja nickten.

~Sie haben recht. Kai ist mit Ray einer, der über sein handeln nachdenkt.~ meinte Nadja zustimmend.

~Ich glaube, keiner kann sich vorstellen, wie Ray sich fühlen würde, wenn er erfahren würde, dass Drigger um Rays Leben zu schützen, das seiner Eltern in Kauf nehmen muss. Ich glaube das wäre ein großer Schock für Ray. Im ersten Moment würde er denken, Drigger hat seine Eltern getötet und wenn er erfährt, dass die anderen Bitbeast das wussten.... dann wird er es den Anderen sagen und dann....~ Nadja brach traurig ab. Jennifer legte ihr eine Hand auf die Schulter. ~Keine Angst, wir sind dafür da das zuverhindern.~

Jennifer lächelte ihr Freundin aufmunternd an. Diese nickt kurz und sie unterhielten sich über andere Dinge mit Mr. Dickenson.

-Ein paar Minuten früher und ein anderer Ort-

~Oh mist, ich habe meine Handschuhe oben vergessen, ich geh noch mal zurück. Ich komme gleich nach zum Cafe.~ Ray lief zurück zum BBA-Hauptgebäude. Als er vor dem Büro von Mr.Dickenson ankam, wollte er klopfen, doch was er hörte ließ ihn innehalten. ~...Drigger hat seine Eltern getötet und wenn er erfährt, dass die anderen Bitbeast das wussten.... dann wird er es den Anderen sagen und dann....~ Erschrocken wich Ray zurück. <Das kann doch nicht wahr sein. Ich habe mich verhört, oder? Was.... Das kann doch nicht.... Ich verstehe das nicht. Drigger soll wessen Eltern getötet haben?..... Die anderen haben ihre Eltern doch noch, außer ich und Kai..... aber Kai Eltern sind doch eines natürlichen Todes gestorben.... dann können die nur meine Eltern gemeint haben.... aber dann war das damals doch keine Einbildung..... ich habe wirklich den weißen Tiger auf der Straße gesehen..... dann wahr das Drigger! Drigger ist schuld an dem Tod meiner Eltern!> Ray wahr so in Gedanken versunken, dass er nicht mehr mitbekam, was im Büro noch besprochen wurde. Verzweifelt und nicht verstehend was gerade passiert ist, lief er zurück zu den Anderen, die im Cafe auf ihn warteten.

Kaum dort angekommen, merkten Max, Tyson Kenny und Kai sofort, dass etwas mit Ray nicht stimmt. ~Was hast du Ray?~ - ~Ist was passiert?~ - ~Na los, sag schon was ist los?~ Kai musterte Ray eingehend, doch er konnte sich nicht vorstellen, was Ray so aus der Fassung gebracht haben könnte. ~Ich.... ich habe..... DRIGGER IST SCHULD AN DEM TOT MEINER ELTERN!!!~ schrie Ray.

Das Team sah ihn fassungslos an, außer Kai, der war aufgesprungen. ~WAS!~ riefen Kenny, Tyson und Max. ~Bist du sicher, ich meine...~ Max sah Ray traurig an. Dieser nickte verloren. ~Und woher weißt du das?~ fragte Kai eiskalt, so dass sein Team ihn erschrocken ansah. ~Kai.....!~ meinte Tyson sauer. ~Schon gut Tyson. Ich habe gehört wie sich Jennifer, Nadja und Mr.Dickenson darüber unterhielten. ~Was hast du gehört.~ fragte Kai noch immer kalt. ~Ich hörte, wie jemand sagte '...Drigger hat seine Eltern getötet und wenn er erfährt, dass die anderen Bitbeast das wussten.... dann wird er es den Anderen sagen und dann....!~

sagte Ray monoton. ~Und mehr nicht?~ Kais Stimme wurde noch kläter. ~Kai das reicht jetzt.~ fuhr ihn Max an. ~Nein!... Woher weißt du, das er deine Eltern getötet haben soll. Es hätte auch meine sein könnten.~  
- ~NEIN... eben nicht, deine Eltern sind eines normalen Todes gestorben. Außerdem sah ich Drigger wie er vor das Auto sprang.~ Ray wurde gegen ende hin immer leiser. ~Und wenn du mir nicht glaubst, dann frag doch Dranzer, oder Dragoon oder Dracil oder Dizzi, die WUSSTEN ES NÄMLICH ALLE!!!~ erschrocken sah ihn der Rest der Bladebreakers an.

Auch die Gäste des Cafes hatten sich zu dem Team umgedreht und sahen sie vorwurfsvoll an, doch keiner achtete darauf. Viel zu sehr schockte sie das eben Gesagte. ~Willst du uns damit sagen, dass Drigger der Mörder deiner Eltern ist und unsere BitBeast ihn die ganze Zeit geschützt haben? Das kann ich nicht glauben~ Tyson schüttelte verzweifelt den Kopf. Ray sah traurig zu seinen Freunden, die traurig und geschockt auf den Boden sahen. Nur Kai sah verzweifelt aus. Es schien Ray fast so, als wenn Kai das alles nicht wirklich interessierte. Plötzlich stand der Rest des Teams auf und knallte die Blades auf den Tisch, Kenny seinen Laptop. Auch Ray legt seinen Blade zu den anderen.

Erschrocken riss Kai die Augen auf. ~Was macht ihr da? Das ist doch jetzt nicht euer ernst, oder?~ Max sah ihn böse an. ~Wieso nicht! Ist es dir etwa egal, dass unsere BitBeast uns die ganze Zeit belogen haben?~ ~Nein, natürlich nicht! Aber...~ ~Aber was?!~ fiel Tyson ihm ins Wort. ~Scheiß!~ Kai nahm alle BitBeast an sich und verließ das Cafe. Sein Team sah ihm verwundert hinterher. Doch dann verfinsterte sich ihr Mine. Wortlos verließen sie ebenfalls das Cafe und begaben sich auf den Weg zu Tyson.

Kai während dessen war auf den Weg zu dem Hotel, in dem Jennifer und Nadja wohnten. An der Anmeldung fragte er nach den Beiden. ~Tut mir leid, die sind leider noch nicht zurück. Sie können aber gerne in der Lobby warten.~ Kai nickte und setzte sich auf einen der Sessel. Nach etwa einer viertel Stunde trafen Nadja und Jennifer in dem Hotel ein.

~Haben sie Nachrichten für uns?~ erkundigte sich Jennifer. Die Frau schüttelte denn Kopf. ~Das nicht, aber ein junger Mann wartet in der Lobby auf sie.~ Jennifer und Nadja sahen sich verwundert an. "Wer kann das sein?" fragte Nadja verwundert, während sie sich in der Lobby umsahen. "KAI!" rief Nadja. "Ha,ha sehr lustig. Darauf falle ich nicht rein." "Doch das ist mein ernst. Sieh da." Nadja deutete auf eine Sesselgruppe, in der Kai saß und traurig auf seinen Schoß sah. Nadja und Jennifer gingen langsam auf ihn zu.

~Hey Kai. Was führt dich denn zu uns?~ Kai sah überrascht auf, als Jennifer ihn ansprach. Nachdem er sie gesehen hatte, sah er wieder auf seinen Schoß. Nadja und Jennifer folgten seinem Blick. Erschrocken hielten sie die Luft an. ~Was... Warum hast du die Blades der anderen?~ In Jennifer und Nadja stieg eine schreckliche Ahnung auf. ~Kommt wir gehen auf mein Zimmer.~ meinte Jennifer und wandt sich ab. Kai sah auf und folgte ihr, wie auch Nadja.

Kaum hatten sie das Zimmer betreten, schaltete Jennifer den Fernseher an.

Kai sah sie misstrauisch an. <Wieso macht sie denn jetzt das Ding an? Es gibt wichtigeres.> Kai wollte gerade was dazu sagen, als Nadja ihn ansprach. ~Wie lange ist es her?~ Verwirrt dreht sich Kai in ihre Richtung.  
~Ich meine seit wann wissen sie es?~ ~Seit etwa einer halben Stunden.~ Kai ließ auf das Sofa fallen und legte die Blades auf den Tisch. ~Dann besteht noch Hoffnung.~ meinte Nadja. ~Nein!~ Überrascht sahen Kai und Nadja auf. ~Seht.~ Jennifer trat einen Schritt zur Seite, damit Kai und Nadja auf den Fernseher sehen konnten. 'Wir erhalten gerade die Nachricht, das sich überall auf der Welt seltsame Phänomene auftreten....'